

# Fairkauf gibt Starthilfe für ein Projekt in der Ukraine

Es gibt zahlreiche Parallelen zwischen den Bewohnern des Martin-Klubs und den persönlichen Schicksalen des Fairkauf-Teams in der Schoonebeekstraße 1 in Georgsmarienhütte. Mit einem großen Unterschied: die Mitarbeiter des Fairkaufs haben bereits eine Aufgabe gefunden, erhalten tagtäglich dafür Anerkennung und probieren sich in den verschiedensten Bereichen aus, die das Soziale Kaufhaus zu bieten hat. Schon vielen Menschen konnte damit der Weg in ein geregeltes Arbeitsleben gebnet werden.

Schon länger gab es die Idee, dass der Martin-Klub nicht nur hilfsbedürftigen Jugendlichen und jungen Müttern in der Ukraine ein Dach über dem Kopf bietet, sondern ihnen auch eine berufliche Zukunftsperspektive aufzeigen möchte. Viele von ihnen sind sehr jung das erste Mal Mutter geworden und haben oft noch keinen Beruf erlernt. Einige Bewohner des Martin-Klubs haben in den vergangenen Jahren des Krieges viel Schreckliches erlebt und sind traumatisiert. Sie sind früh verwaist, geflüchtet oder durch ge-



Das Team des Martin-Klubs im Fairkauf-Geschäft bei der Führung durch Leiterin Friederike Zimmer (z.v.r.).



Fairkauf im Oeseder Stadtzentrum: Nicht nur gut erhaltene Bekleidung, Schuhe und Hausrat, auch Spielzeuge, Bücher, Kleinstmöbel und vieles mehr können hier von Jedermann für einen kleinen Preis erworben werden, für Bedürftige gibt es einen gesonderten Nachlass. Das Team des Fairkaufs freut sich über Spenden jeglicher Art, denn diese erhalten ihnen ihren besonderen Arbeitsplatz und helfen Menschen mit geringem Einkommen. Wer sich unsicher ist, ob seine Spende benötigt wird, kann unter 05401/8494221 Rücksprache halten.

sundheitliche Einschränkungen oder Abhängigkeiten nicht allein in der Lage zu leben. Allen diesen Menschen würde es sehr helfen, einer geregelten Tätigkeit nachzugehen, um wieder in der Gesellschaft Fuß zu fassen und um eines Tages auf eigenen Beinen stehen zu können. Nachdem die Idee eines Vernetzungstreffens geboren war, organisierten die Mitglieder des deutschen Fördervereins Julenka e.V. ein erstes Treffen beider Organisationen. Julenka e.V. ist ein gemeinnütziger Verein in Deutschland, der den Martin-Klub ideell und finanziell durch Spenden unterstützt, da dieser von staatlicher Seite in der Ukraine keinerlei Zuwendungen erhält. Am Freitag, dem 12. Mai, empfing die Leiterin des Sozialen Kaufhauses Friederike Zimmer die Mitarbeiter des Martin-Klubs aus Dnipropetrowsk / Ukraine. Zunächst führte sie durch das Geschäft und erklärte die Räumlichkeiten und Arbeitsstrukturen. Interesse fand der anschließende Blick hinter die Kulissen, was die Prozesse der Sortierung, Reinigung und Aufbereitung der gesammelten Spenden noch einmal anschaulich zeigte. Mit großer Offenheit antwortete Friederike Zimmer auf alle Fragen bezüglich Personalmanagement und Wirtschaftlichkeit. Sie zeigte aber auch die Schwierigkeiten auf, die das Zusammenspiel von sozialen und wirt-

schaftlichen Komponenten mit sich bringt. Es wurden zahlreiche Ideen bei den ukrainischen Gästen geweckt, die beim anschließenden Kaffeetrinken noch einmal diskutiert und gefestigt werden konnten. Vieles der hiesigen Strukturen lässt sich 1:1 in ukrainische Verhältnisse übertragen, z. B. an Spendenbereitschaft mangelt es auch dort nicht. Natürlich wird es einige Zeit dauern, bis sich ein Soziales Kaufhaus derart etabliert hat, dass es sich selbst trägt und den arbeitenden Menschen eine berufliche Perspektive bietet. Anstelle der Caritas Arbeits- und Dienstleistungsgesellschaft, die Träger des Sozialen Kaufhauses in Georgsmarienhütte ist, möchte Julenka e.V. die Startfinanzierung für Dnipropetrowsk übernehmen und versuchen, die ersten Schritte über Spenden zu finanzieren, bis sich dieses Projekt von allein trägt. Es bleibt spannend, wie es in den nächsten Monaten in der Ukraine weitergeht – auf der Webseite [www.julenka.org](http://www.julenka.org) wird darüber berichtet werden. Vorher gibt es für die ukrainischen Gäste aber noch einiges zu entdecken – weitere Hospitationen und Workshops in Berlin, Köln und Wien stehen auf dem Programm. Ein herzliches Dankeschön für diese besondere Art der Starthilfe möchten wir noch einmal Frau Friederike Zimmer und ihrem Fairkauf-Team aussprechen. H.H.



Blick hinter die Kulissen: im Lager des Fairkaufs wird sortiert, gewaschen, gebügelt und aufbereitet.



fahrzeu g t e c h n i k  
**Böttcher**

**Jetzt Urlaubsc-  
Check**

**bei uns nur € 16,90**

---

**Klima-Service**  
inkl. Kältemittel nur € 69,-



Malberger Str. 25 · GMHütte · Tel. 05401/346040  
Fahrzeugtechnik-Boettcher@osnanet.de  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 17 Uhr